

## 8. Übung zur Algorithmischen Mathematik und Programmieren

**Hinweis:** Beachten Sie alle Abgabeformalitäten, die auf dem ersten Übungszettel angegeben wurden.

**Programmieraufgabe 1:** (4+2+2+2=10 Punkte)

- a) Implementieren Sie die Gauß-Elimination ohne Pivotsuche aus der Vorlesung zur Lösung des linearen Gleichungssystems

$$Ax = b,$$

mit  $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$  regulär. Erstellen Sie also ein äquivalentes Gleichungssystem  $Rx = b_1$ , wobei  $R$  rechte, obere Dreiecksgestalt hat. Die Lösung  $x$  soll dann mithilfe der Rückwärtssubstitution aus  $R$  und  $b_1$  gewonnen werden.

- b) Testen Sie die Implementierung mit verschiedenen kleineren Matrizen  $A$  und rechten Seiten  $b$  und überprüfen Sie das Ergebnis, indem Sie sich die Norm des Residuums  $\|Ax - b\|$  anschauen. Beachten Sie bei der Wahl Ihrer Beispiele auch den unten gegebenen Hinweis.
- c) Messen Sie die für die Elimination benötigte Zeit mittels *tic* und *toc* (siehe auch Übung 1, Aufgabe 2 ii)) für  $A = \text{rand}(500)$  und  $b = \text{rand}(500, 1)$ .
- d) Optimieren Sie Ihre Implementierung, indem Sie die innere *for*-Schleife im Eliminationsprozess durch Vektoroperationen ersetzen (siehe auch Übung 1, Aufgabe 2 ii)). Messen Sie erneut die Laufzeit wie in c) und vergleichen Sie. Testen Sie verschiedene Varianten: mit Teilzeilen wie z.B.  $A(i, k+1 : n)$  oder kompletten Zeilen  $A(i, :)$ . Was fällt auf?

**Hinweis:** Ohne Pivotsuche ist die Gauß-Elimination nicht immer stabil/durchführbar. Zum Beispiel, wenn im  $k$ -ten Eliminationsschritt  $a_{kk}^{(k)} = 0$  gilt. Sollten in b) bis d) Probleme auftreten, wählen Sie am besten andere Beispielmatrizen.

**Programmieraufgabe 2:** (3+4+3=10 Punkte)

Diese Aufgabe kombiniert die Themenfelder IEEE-Arithmetik und Gauß-Elimination. Gegeben sei die Matrix

$$A = \begin{pmatrix} \varepsilon & 1 \\ 1 & 1 \end{pmatrix}$$

und die rechte Seite  $b = rand(2, 1)$ .

- a) Berechnen Sie nacheinander für die Werte  $\varepsilon = 1e-1, 1e-2, 1e-3, \dots, 1e-17$  die Lösung  $x$  des Gleichungssystems  $Ax = b$  und den Fehler  $\|Ax - b\|$  mithilfe Ihrer Implementierung aus Programmieraufgabe 1. Wie verhält sich der Fehler im Verhältnis zu  $\varepsilon$  und warum?
- b) Führen Sie die gleiche Untersuchung wie in a) durch, nur diesmal in **single precision**. Welche Unterschiede ergeben sich zu Aufgabenteil a) und warum? **Hinweis:** In Matlab kann man eine Zahl  $a$  durch  $single(a)$  auf single precision runden. Rechnungen der Form  $a + b * c$  kann man somit durch  $single(a + single(b * c))$  in single precision durchführen. Zur Bearbeitung dieses Aufgabenteils müssen Sie die Implementierung aus Programmieraufgabe 1 somit einmal in single precision übertragen.
- c) Fügen Sie der Implementierung aus Programmieraufgabe 1) eine Spaltenpivotsuche hinzu. Führen Sie die Untersuchung aus Aufgabenteil a) mit  $\varepsilon = 1e-1, 1e-2, 1e-3, \dots, 1e-17$  erneut durch. Was fällt im Vergleich zu a) auf?

**Hinweis:** Die in a), b) und c) berechneten Fehler lassen sich auch gut grafisch oder tabellarisch gegenüberstellen.

**Abgabedatum: 12.12.2019, 12 Uhr** in den Kasten im Mathematischen Institut